

tim producto; diam. 7 mm. — E Tirolia sub nomine Pl. septemgyrati hanc speciem novam et egregiam misit cl. Parreyss.

Gehört der Gruppe „Vortices“ zu.

*Planorbis Rössmannianus* nov. sp. Testa albido-cornea, nitida, tenuissime striata, supra convexa, subtus plana, deorsum acute angulata; anfr. 5 tardissime accrescentes, supra et infra convexi, supra semiteretes vel cylindraceuti, infra suturam profundam versus declivi; apertura obliqua, angulato-rotundata, angulo inter marginem exteriorem arcuatam et interiorem strictam distincto, intus labio crasso albo; peristoma marginibus disjunctis; diam. 4 mm. — E Transsylvania et „Untergorumbach“ sub nomine Pl. leucostomi amic. Jickeli misit.

Gehört der Gruppe „Spirorbes“ zu.

*Planorbis rotundatus*  $\beta$  *perezii* Graëlls ap. Dupuy Hist. Moll. (1850) t. 25 fig. 6 ist = Pl. rotundatus  $\beta$  *gracilis* Gredler et Westerl. in Malak. Blätt. 22 t. 3 fig. 43—45. Variat minor.

*Planorbis Clessini* Westerl.  $\beta$  *clausulatus* Fér. (teste Parr. in sched.): testa obscura, rufo-brunnea, supra convexiuscula, medio punctiformi impressa, spira minima (vix  $\frac{1}{5}$  latitudine testæ, apud Pl. nitidus sub  $\frac{1}{3}$ , ap. Pl. cless.  $\frac{1}{4}$ ), subtus plano-convexiusculus, angustissime umbilicata; anfr. ad summum 4, rapide accrescentes, ultimus forte ampliatus, supra convexus, subtus convexiusculus, infra medium compresso-marginatus; sutura late eburneo-marginata; apertura subhorizontalis, elongato-cordata, margine exteriore longe arcuato; diam. 6 mm. — Heidelberg (Parr. ex.).

---

### Conchylien aus Central-Africa.

Von V. Gredler.

---

*Buliminus Fabianis* Gredler, n. sp.

Gehäuse oval-länglich mit konisch verschmälertem, an der Spitze stumpfem Wirbel, dünnschalig, stark durchscheinend, horn-gelb, lebhaft seidenglänzend; die 5 Umgänge ziemlich gewölbt, seicht und unregelmässig gestreift, der letzte mässig gross. Nabelritz deutlich, wenig schief. Mündung gross, schief, oval, oben durch die Mündungswand schräg abgestutzt. Mündsaum fast rechtwinklig umgeschlagen, innen mit schmaler weisslicher Lippe,

kurz und flach ausgebreitet, scharfrandig; der Innenrand nicht verbreitert, der Aussenrand bogig, an der Anheftungsstelle eingekrümmt, daneben eine rudimentäre kurze Falte auf der Mündungswand. — Höhe 2<sup>'''</sup>; Breite 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>'''</sup>. —

Ein *Buliminus pupa* Brug. en miniature (von unsern einheimischen Thieren einer *Pupa umbilicata* Drp. vergleichbar, jedoch bedeutend grösser, stärker, konischer) und wenig von andern Typen dieser Gattung im Baue abweichend, — nur durch ausserordentliche Kleinheit ausgezeichnet. Es liegen mir ungefähr 100 Stücke vor und scheint die Art — ausser in wenig schlankern oder gedrungenern Formen — nicht abzuändern; auch an Ort und Stelle keine Rarität zu sein. Sämmtliche Exemplare tragen hintereinander mehrere, dickhäutige Verschlüsse in der Mündung, was auf trockenen Aufenthalt (beziehungsweise klimatische Verhältnisse) gedeutet werden mag.

Dieser *Buliminus* ward mir von meinem Mitbruder, dem vieljährigen Missionär in Chartum P. Fabian Pfeifer, dem ich ihn auch zubenenne, aus dem Lande der Schilluck-Neger überbracht. —

---

Mehr berichterstattend als diagnosirend (welches letztere bei einer so polymorphen Gattung, bei meinen unzureichenden Spezialkenntnissen derselben und mit einzelnen Exemplaren dreifach gewagt wäre) erwähne ich anhangsweise zweier Muscheln der Gattung *Aetheria* Lam., von denen die kleinere (anscheinlich junge?) ebenfalls aus dem Lande der Schilluck (P. F. Pfeifer), die andere vom Nil, bei Nedi am Dumpalm-Wäldchen (P. Dismas Stadelmayr) stammt. Ob beide Exemplare derselben Art (?) angehören und das eine nur der Jugendzustand, das andere dagegen, welches aller Epidermis entbehrt, ein überreifes Stück? — vermag ich nicht zu entscheiden. Das junge Exemplar aus dem Gebiete der Schilluck scheint einmal unbekannt, zweifelsohne neu zu sein. — Es ist eirund, tief napfförmig, mit eingedrücktem, abgeriebenem Wirbel, tief und senkrecht eindringender Ligamentpalte, davor mit einer quer ~-förmig geschwungenen, nach dem Vorderrand hin erhabener Schlossplatte; innen lebhaft perlmutterglänzend, uneben, — äusserlich dunkel pistaziengrün, mit 5 radialen Reihen dornartiger, an der Spitze drehrunder Falten am Rande

der Hauptjahresringe, welche jedoch in dem Grade abgestossen, je älter selbe sind; zwischen diesen Reihen einzelne, wenig regelmässig gestellte, warzenartige Erhöhungen. Die Jahresringe, wie alle Ränder, unregelmässig auf und niedergebogen oder ausgeschnitten. Der Vorderrand niedriger, spitz-, der Hinterrand breit-zugerundet. — Länge 1", 9"; Höhe 1", 3".

Das grosse Exemplar aus dem Nil bei Nedi stimmt in den allgemeinen Umrissen mit vorigem überein, nur dass der Hinterrand etwas geschnabelt, die Ligamentspakte und Schlossplatte (welch letztere aus eben so zahlreichen, bogigen Querlamellen besteht, als die Schale Schichten besitzt) horizontaler gelegen und grösser (diese 16" lang) und von den oben erwähnten Falten keine Spur mehr vorhanden ist. Das Gehäuse innen und Aussen ganz perlmutter, abgerieben, ungleichschalig, die rechte Schale tief, grubig uneben, am einwärts gestülpten Schilde und an der Abdominalwölbung am dicksten (9"), die linke flacher (deckelartig), mit aufgerichteter Schilde und stumpfer Rückenleiste, die um den Muskeleindruck herumbiegt; der vordere Muskeleindruck stark — fast sichelförmig gebogen, schmal, von 13" Länge, der hintere Eindruck (v. 9" Länge) breiter, wenig gebogen, fussförmig. Die Schalen zeigen zwischen den überaus zahlreichen, wellig gebogenen Ablagerungsschichten elliptische Spalten, an der Innenseite durch eine oder mehrere Schichten gehende Löcher. Die Epidermis, soweit davon noch Spuren vorhanden, scheint ockergelb gewesen zu sein. — Länge 3½"; Höhe 3". —

## Tausch-Catalog

der deutschen malacozoologischen Gesellschaft.

N. B. Die Preise in Reichsmark per Stück.

<i>Helix</i>	<i>Mk</i>		<i>Mk</i>
similaris, Fér.	0,60	californiensis, Lea	0,70
pyramidalis, Wag.	0,60	devia, Gould	1
polygyrata, Born	4	Dupetitthouarsi, Desh.	0,60
brasiliانا, Desh.	1,50	exarata, Pfr.	0,50
helicycloides, D'Orb.	1,50	fidelis, Gray	0,70
arrosa, Gould	0,80	facta, Newcomb	0,80
columbiana, Lea	0,70	infumata, Gould	1